

GB-Code	GVL-Nr	Wahlkreis	Koord X	Koord Y	Gemeinde / Ortsteil
111	5251	Luzern	665.809	210.620	Luzern (linkes Ufer)
Strasse			Haus-Nr	Plan-Nr	Parzellen-Nr
Claridenstrasse			9	2	2418 I.U.
Gebäude- / Objektname			Baugattung		
			Wohnhaus		

Beschreibung

Das Mehrfamilienhaus bildet den westlichen Kopfbau einer Häuserzeile, welche östlich aus den Genossenschaftsbauten der ABL-Siedlung Himmelrich bestand (Abbruch 2015). Gegenüber dem westlichen Nachbargebäude (Bundesstrasse 10) ist es durch einen Vorsprung abgesetzt. Der Grundriss ist bogenförmig, dem Verlauf des Bahneinschnitts SBB im S folgend. Es gliedert sich in einen niedrigen Kellersockel, ein durch ein Gesims abgeschlossenes EG, fünf Obergeschosse und ein ausgebautes Satteldach. Die S-Fassade ist sechsschichtig, wobei die Westlichste mit Balkonloggien besetzt und die Östlichste mit breiten französischen Fenstern versehen ist. Die mittleren vier Fensterachsen sind unterschiedlich breit und durch ein Sohlbank- und Stutzgesims miteinander verbunden. Die N-Fassade ist fünfschichtig gestaltet und wird von einem vertikalem Bandfenster in der Fassadenmitte dominiert. Der Haupteingang wird durch ein mächtiges glattes Kunststeingewände mit gerader Verdachung betont. Die zweite und vierte Achse ist in den Obergeschossen mit runden Balkonen versehen. Die W-Fassade wird im Versprung zum Nachbargebäude durch eine Achse aus schmalen, rundbogigen Fenstern gegliedert. Gegen S und N durchbrechen breite bauzeitliche Mansarden die Dachfläche.

Baugeschichte

Die beiden Bauten Bundesstrasse 10 u. Claridenstrasse 9 (GVL-Nrn. 525m u. 525l) wurden 1932 nach Plänen des Tessiner Architekten Augusto Guidini erbaut. 2013 Fassadenrenovation.

Personen

Architekt/-in	Augusto Guidini jun., 1895-1970, Lugano
Bauherr/-in	Immobilien AG PAX

Würdigung

Das Mehrfamilienhaus bildet den westlichen Kopfbau einer Häuserzeile und überzeugt durch seine sorgfältige Fassadengestaltung in sachlich-modernem Stil, die im Wesentlichen durch den weitgehenden Verzicht auf Bauschmuck, die regelmässige Gliederung durch Fenster in Kunststeingewänden und die runden Balkone im Norden zum Ausdruck kommt. Zusammen mit den westlichen Nachbargebäude Bundesstrasse 10 prägt es die Bebauung der Bundesstrasse und jene entlang des Bahntrassees entscheidend mit.

Literatur (Auswahl)

Hannes Ineichen: Luzerner Architekten 1920-1960, Zürich 1. A. 1985, 2. A. 1996	S. 126
Gmür, Otto: Spaziergänge durch Raum und Zeit, Luzern 2003	S. 194

Spezialinventare

Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz / ISOS

Bewertung	K-Objekt	Baugruppen
schützenswert	✓	[BS] Kolonie Himmelrich ABL
Schutz Gde	Schutz Kt	Schutz Bund
KGS	Inkraftsetzung BI	Änderung BI
kein Eintrag	01.12.2017	



Claridenstrasse 9, Ansicht von SW (Aufnahme von 2017)



Claridenstrasse 9, Ansicht von NW (Aufnahme 2012)